

PUZZLE MAT 3D - INSTALLATIONSANLEITUNG

Inhaltsverzeichnis

<i>I. Schritte der Installation</i>	1
<i>II. Verlegung der Platten</i>	2
<i>III. Sondermaße</i>	6
<i>IV. Wartung</i>	7

I. Schritte der Installation

1. Entfernung der oberen Bodenschicht ganz bis zum harten Untergrund
2. Befestigung des Randes mit Beton
3. Ausbildung einer Tragschicht aus Schotter (10 cm Kiessand mit einer Korngröße von 0/32 mm und 5 cm Schotter mit einer Korngröße von 3/7 mm)
4. Verlegen einer 10 cm starken Ausgleichssandschicht
5. Verdichten der Gesamtfläche mit einem Rüttelverdichter (eine einheitlich horizontale Fläche soll gebildet werden)
6. Auftragen einer Betonschicht
7. Verbindung mit den Rand- und Eckplatten

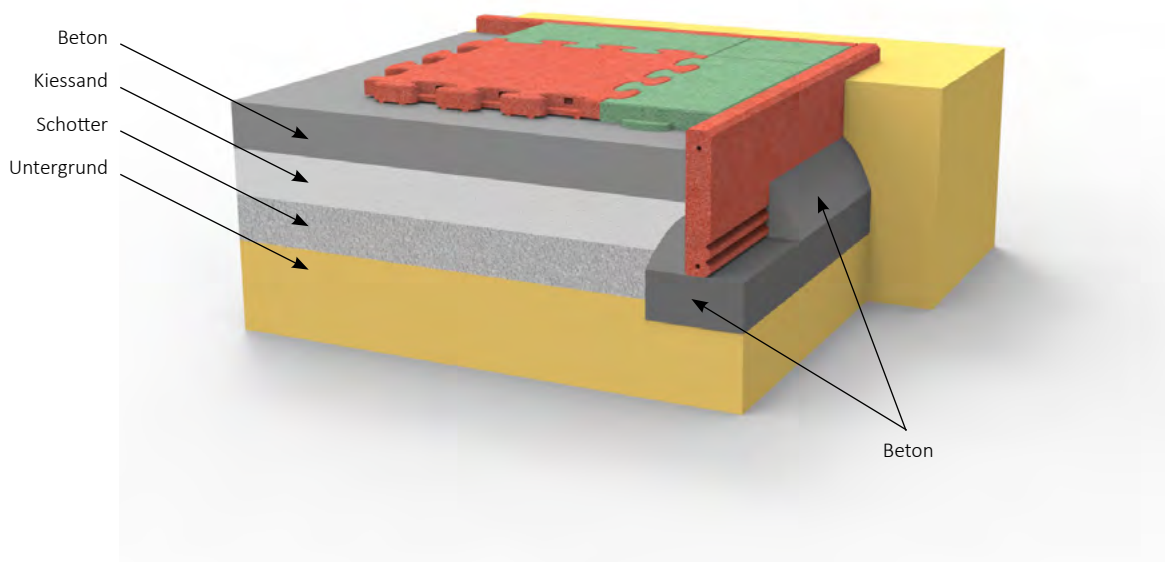


Abbildung 1

PUZZLE MAT 3D - INSTALLATIONSANLEITUNG

II. Verlegung der Platten

Bei der Verlegung der Fallschutzplatten gilt es jeweils die in Abbildung 2 dargestellten Puzzelelemente auf die Zwischenelemente zu setzen und die Knöpfe in die Knopfeinbuchtungen zu drücken.

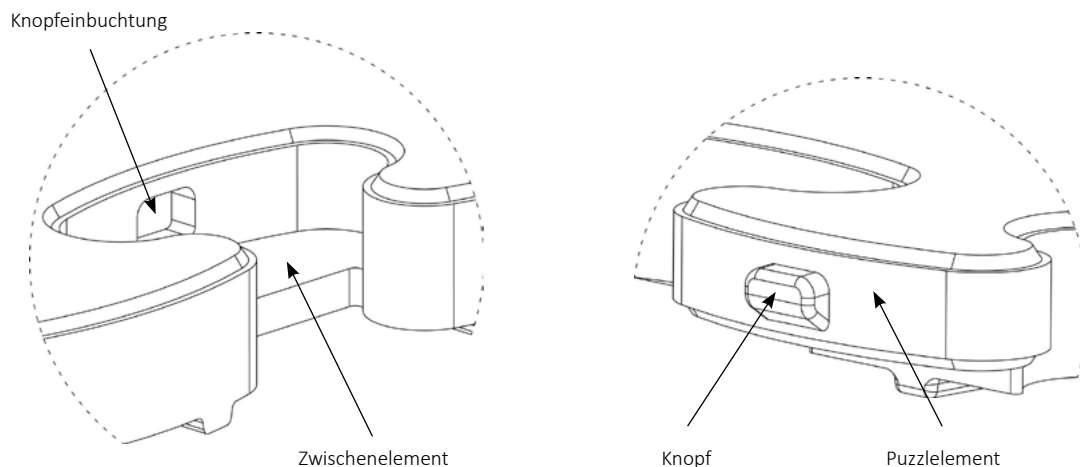
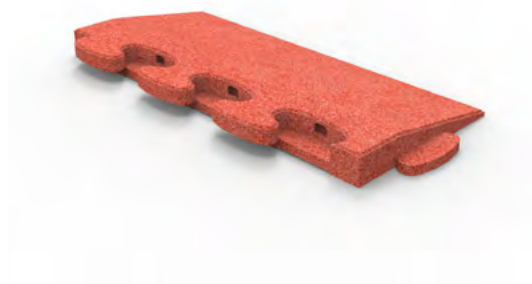


Abbildung 2

Sollten Sie ohne Wegeführungen verlegen bieten sich abgeschrägte Rand- und Eckstücke an.



PUZZLE MAT 3D - INSTALLATIONSANLEITUNG

Sollten Sie auf Wegefassungen setzen bieten sich gerade Rand- und Eckstücke an.

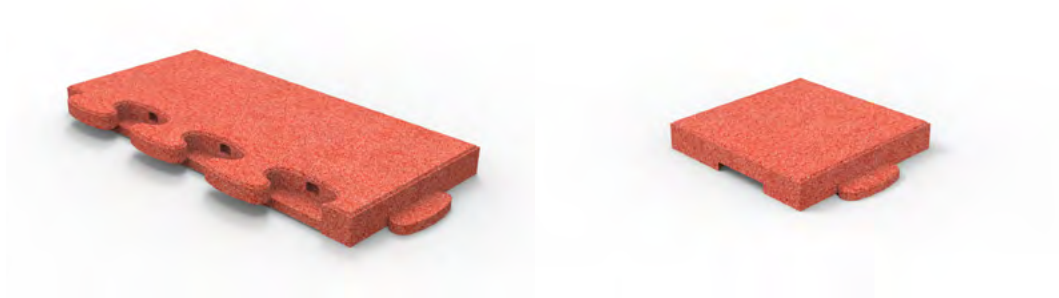


Abbildung 4

Bei der Verlegung der Fallschutzplatten muss in der richtigen Reihenfolge begonnen werden, die jeweiligen Schritte lassen sich wie in Abbildung 5 dargestellt durchführen:

- die mit 3 gekennzeichneten Eckplatten werden mit den mit 2 gekennzeichneten Randplatten verknüpft;
- im nächsten Schritt werden die mit 1 gekennzeichneten Fallschutzplatten miteinander verknüpft;
- die Seiten mit den gleichen Eigenschaften haben wir entsprechend in grün mit dem Buchstaben „a“ und in blau mit dem Buchstaben „b“ gekennzeichnet;
- die jeweils unterschiedlichen Seiten werden zusammengesteckt. Die positiven Verbindungsstellen mit Puzzleelementen werden mit negativen Verbindungsstellen mit Zwischenelementen verknüpft;
- nachdem die Puzzleteile miteinander verbunden worden sind, gilt es die Fläche mit Rand- und Eckplatten abzuschließen.
- beispielhaft, können die mit 1 gekennzeichneten Platten sowohl mit ihren grünen, als auch mit ihren blauen Seiten mit den jeweiligen Randplatten verknüpft werden. Beim Zusammenstecken der blauen Seiten muss darauf geachtet werden, dass die rot gekennzeichneten Zwischenelemente der Randplatten vorher mit einem Cuttermesser ausgeschnitten werden (Abbildung 6).

PUZZLE MAT 3D - INSTALLATIONSANLEITUNG

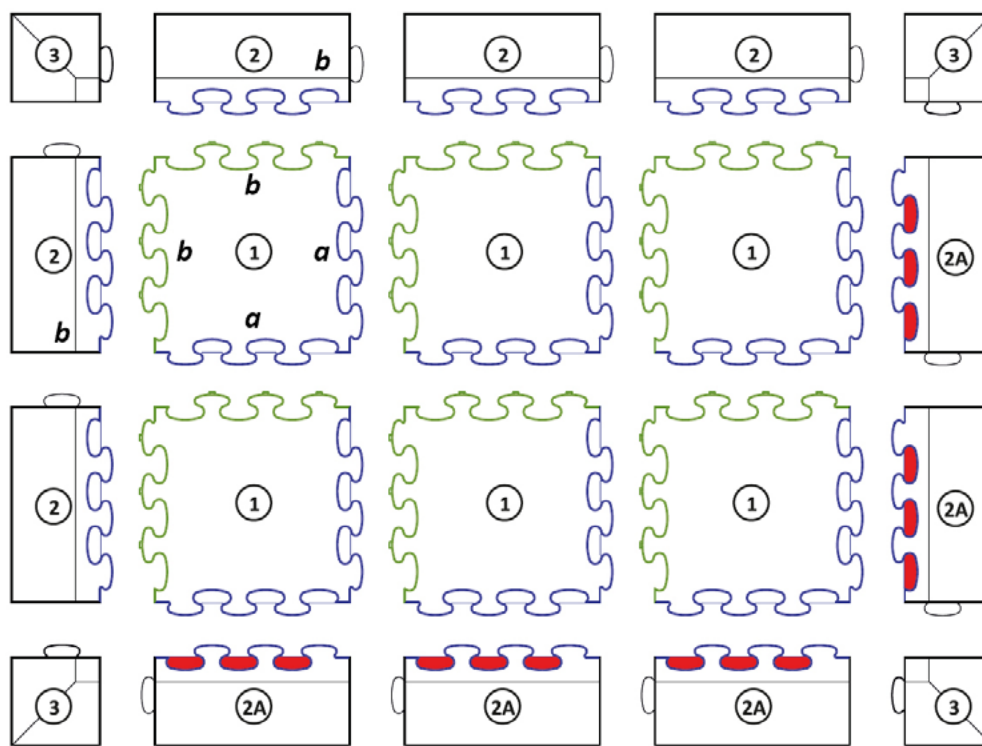


Abbildung 5

- | | |
|----------------------------------|--|
| ① Puzzle Mat 3D Fallschutzplatte | ②A Randplatte mit Zwischenelement zum Ausschneiden |
| ② Randplatte mit Zwischenelement | ③ Eckplatte |

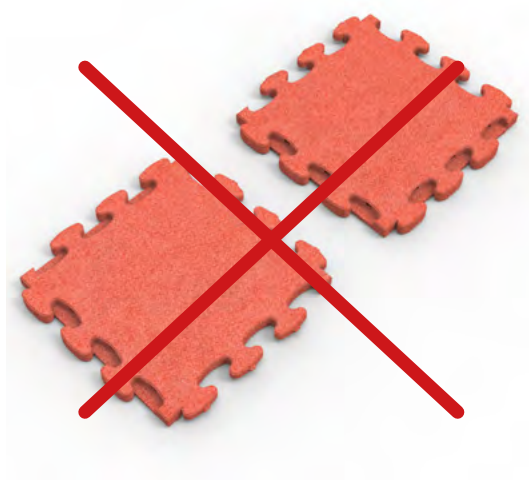
PUZZLE MAT 3D - INSTALLATIONSANLEITUNG



Abbildung 6

Um zu verhindern, dass sich die Zwischenelemente der Puzzle Mat 3D Fallschutzplatten gegenüberstehen gilt es die Platten generell wie in Abbildung 7 dargestellt zu verlegen.

Falsche Verbindung



Richtige Verbindung



Abbildung 7

PUZZLE MAT 3D - INSTALLATIONSANLEITUNG

III. Sondermaße

Bei individuellen Quadratmeterangaben, Sondermaßen oder bei der Einfassung von Spielplatzgeräten, können die einzelnen Platten mit einer Stichsäge zugeschnitten werden (Abbildung 8).

Wir empfehlen mit 1-Komponenten PUR Klebstoff, wie Ottocoll P83 die Seiten ohne Puzzleelemente bzw. Zwischenelemente zu verkleben. Beim Kleben ist darauf zu achten, dass die Härtung von der Schichtdicke und von der Temperatur, bzw. dem Feuchtigkeitsgehalt der Luft abhängt. Die Verarbeitungstemperaturen sind +5°C bis +40°C, wobei die Hautbildungszeit bei 23°C bei ca. 20 Minuten liegt. Die Aushärtungszeit beträgt 24 Stunden.



Abbildung 8

PUZZLE MAT 3D - INSTALLATIONSANLEITUNG

IV. WARTUNG

Es wird empfohlen, die Reinigung der Oberflächen von den Gummiplatten mit einem Reisbesen, bzw. mit einem Wasserstrahl mit nicht allzu hohem Druck einmal wöchentlich durchzuführen.

Falls die Oberfläche verschmutzt wird (z.B. durch ausgelaufene Flüssigkeit), wird empfohlen, den Boden mit einer Bodenreinigungsmaschine (nass) zu reinigen.

Falls der Gummiboden in höherem Maße verschmutzt wird, kann auch ein neutrales Reinigungsmittel, bzw. Desinfektionsmittel verwendet werden. Bei der Verwendung dieser Mittel ist jedoch zu beachten, dass die Chemikalien nur in einer geringen Konzentration und über eine kurze Zeit die Oberfläche berühren.

Die bei der Nutzung mechanisch beschädigten Gummiplatten sind baldmöglichst auszuwechseln, um Unfälle zu vermeiden. Beim Tausch von einem Teil gilt es die Platte mit einem Schraubenzieher herauszuhebeln.

Es dürfen zur Reparatur nur Platten von Gum-Tech vom selben Modell in der selben Stärke verwendet werden.

Die Platten können gemäß den gesetzlichen Vorschriften des betreffenden Landes entsorgt werden. Informieren Sie sich dazu bei einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder über Ihre kommunale Gemeindeverwaltung.